

Anliegen, Datum, Uhrzeit: Protokoll der Sitzung vom 19.04.2021, 14:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Telefonkonferenz

TOP 1 Feststellung der Anzahl stimmberechtigter Mitglieder

Es sind 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 2 Verabschiedung des Protokolls vom März 2021

Das Protokoll der Sitzung vom 15.03.2021 wurde mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

TOP 3 Ehrenamtsbüro Reinickendorf

Die Arbeit wurde von Ralf-René Gottschalk vorgestellt.

Das Ehrenamtsbüro wurde als Projekt im Januar 2020 in Trägerschaft der Stiftung Unionhilfswerk Berlin übernommen. 10 Ehrenamtliche waren für die Beratung von Engagement-Interessierten im Standort Rathaus Reinickendorf sowie für die Netzwerkarbeit und die Öffentlichkeitsarbeit da. Abgedeckt wurden vier Sprechzeiten à zwei Stunden wöchentlich, ein großes Pensum. Coronabedingt war eine gute und ausreichende Teamentwicklung möglich. Es fehlten u. a. technische Voraussetzungen für Online-Treffen. Einige Ehrenamtliche legten ihr Engagement nieder. Bis zum Jahresende gingen dann alle vom bisherigen ehrenamtlichen Team.

Seit dem 01.01.2021 gibt es ein neues Team, bestehend aus sieben neuen Ehrenamtlichen und vier freiwillig Engagierten sowie den zwei hauptamtlich Tätigen. Die Altersstruktur hat sich damit ebenfalls verändert. Von zuvor 65+ auf nun 24 bis ca. 67 Jahre.

Das Ehrenamtsbüro Reinickendorf bietet aufgrund der aktuellen Situation bis zum Ende des behördlich angeordneten Teil-Lockdowns keine persönlichen, dafür aber telefonischen Beratungen an. Wer sich engagieren will, der kann sich zum passenden Ehrenamt beraten lassen.

Organisationen, Initiativen, Vereine usw. können sich gern an das Ehrenamtsbüro wenden, wenn sie Freiwillige oder Ehrenamtliche suchen.

Die Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit soll weiter intensiviert werden. Das Gesamtprojekt hat die Aufgabe die Arbeit fortwährend zu professionalisieren. Informationen, Beratungen und Vermittlungen für Einrichtungen, aber auch Menschen die sich engagieren wollen, sind die Kernaufgaben. Das Erreichen des Qualitätssiegels der bagfa (Bundesarbeitsgemeinschaft für Freiwilligenagenturen) steht hierzu ebenso in den kommenden 2-3 Jahren an, wie das Alpha-Siegel, um die Qualität zu sichern und ständig weiterzuentwickeln.

Diversitätsorientierung und Inklusives Engagement betrachten dabei auch das Thema Barrierefreiheit. So sollen langfristig alle Informationen in einfacher und leichter Sprache zugänglich sein. Es wird daran gearbeitet, die Stufe im Büro in der

Grußdorfstraße mittels einer Rampe zu überbrücken und WC für Menschen mit körperlichen Einschränkungen nutzbarer zu machen. Am Standort Rathaus Reinickendorf sind diese barrierefreien und barrierearmen Zugänge bereits gegeben. Die Datenbank mit den Angeboten, Kontaktdaten und Projekten wird gegenwärtig aktualisiert und anschließend fortlaufend überarbeitet. Bei der Abfrage wird auch die barrierefreie Zugänglichkeit der Institutionen und Einrichtungen abgefragt. Das soziale Engagement soll für alle Menschen zugänglich sein.

Das Ehrenamt wird nicht in Privathaushalte vermittelt. Wer Fragen zu Haushaltsdiensten und Besuchsdienste hat, kann sich gern an die Pflegestützpunkte wenden.

Folgende Links für Interessenten:

Als Einrichtung, Organisation, Projekt, Verein etc. mit Angeboten / Bedarfe für freiwilliges Engagement:

https://www.freinet-online.de/forum/submit_organisation.php?assign_to_agid=1031

Für diejenigen, die sich ehrenamtlich / freiwillig engagieren möchten:

https://www.freinet-online.de/forum/register_extern.php?assign_to_agid=1031&assign_to_group=6

Die Arbeit findet an zwei Standorten statt:

- Im Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215, 13437 Berlin (Raum 26), Tel.: 030 90294-5108, info@ehrenamt-reinickendorf.de
- Grußdorfstraße 16, 13507 Berlin, 030 235 923 777, info@ehrenamt-reinickendorf.de

Weitere Infos auch auf: www.ehrenamt-reinickendorf.de

TOP 4 Aktuelles aus den Verbänden

- Alle Pflegestützpunkte des Landes Berlin vergeben Impf-Codes an Kontaktpersonen von pflegebedürftigen Menschen und Beziehern von Landespflegegeld.
- Nochmals zur Info, dass der Pflegestützpunkt, der vorher in der Schloßstraße war, seit längerem in der Glienicker Straße 6a, 13567 Berlin, Tel.: 41744891, zu finden ist.
- Der Integrationsfachdienst Nord weist auf sein Angebot hin: die Beratung mit dem Schwerpunkt von blinden und sehbehinderten Berufstätigen und solchen, die es werden wollen und dabei eine Begleitung im Arbeitsleben benötigen.
- Der Verein InterAktiv e.V. berichtet von regelmäßigen Onlinekursen, einer Musikgruppe für Jugendlichen mit Beeinträchtigungen sowie einem Beratungsangebot für von Epilepsie Betroffene.

TOP 5 Verschiedenes

- die drei Parkplätze vor dem Ludolfingerplatz 6 waren nicht ausgelastet. An dieser Stelle wurde ein Stellplatz entfernt und dafür ein weiterer vor dem Ludolfingerplatz 2 und ein neuer Stellplatz auf dem Zeltinger Platz in Höhe der Post eingerichtet. Es stehen nunmehr je 6 Parkplätze für Menschen mit Behinderungen im Bereich der beiden Frohnauer Plätze zur Verfügung.
- Frau Schultze-Berndt hat das gemeinsame Schreiben des Beirates und der Beauftragten für Menschen mit Behinderung zur Umwidmung der Stellplätze beantwortet: Rückmeldungen sind gewünscht, um so den Bedarf an Stellplätzen für E-Scooter zu eruieren.
- Die BVG hat ein neues Informations-Format entwickelt, das NAVI-TV auf YouTube, um über Baustellen und Schienenersatzverkehre zu informieren. Wer möchte, kann den Film am Beispiel der Gleisbauarbeiten der südlichen U6 testen und Rückmeldungen an die BVG geben.
- Am Montag, 3. und Dienstag, 4. Mai 2021 finden die Inklusionstage 2021 unter der Überschrift „Zusammen. Selbstbestimmt. Arbeiten.“ online statt.
- Am Samstag, den 8. Mai 2021 findet von 16 bis 18 Uhr die Online-Werkstatt zum Flughafensee über Zoom statt.
- Der DBSV organisiert zum Sehbehindertentag die Aktion, dass grauen Pollern eine rot-weiß-gestreifte Mütze aufgesetzt werden soll. Nähere Infos wird der ABSV zeitnah versenden.

Nächster Sitzungstermin: 17.05.2021 als Telefonkonferenz von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Protokoll: R. Vollbrecht